

Einkommen

Südtirols erklärte Einkommen im Jahr 2021

Teil 1: Ein Blick auf das Territorium

In Kürze

419.131 Personen in Südtirol haben 2021 eine Steuererklärung gemacht.

10,4 Mrd. € beträgt das insgesamt erklärte Einkommen 2021.

24.766 € ist das durchschnittlich erklärte Einkommen pro Steuerzahler 2021.

Zweiter Platz für Südtirol in der Einkommens-Rangliste der Regionen Italiens gleich hinter der Lombardei.

13.812 Steuerzahlende in Südtirol haben 2021 ein Jahres-Bruttoeinkommen von mehr als 75.000 € gemeldet.

Diese Personen machen nur **3,3%** der Südtiroler Steuerzahler aus, sie stellen aber **18,4%** des in Südtirol insgesamt erklärten Gesamteinkommens.

Die Ausgangslage

Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen veröffentlicht jedes Jahr Daten betreffend die Steuererklärungen für alle Regionen, Provinzen und Gemeinden Italiens. Obwohl die Aussagekraft dieser Daten begrenzt ist¹, lohnt es sich, die in Südtirol erklärten Einkommen genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit dieser Ausgabe setzt das AFI | Arbeitsförderungsinstitut die 2016 (für das Steuerjahr 2014) begonnenen Untersuchungen betreffend die Steuererklärungen fort, beginnend mit einem Blick auf das Territorium.

1. Überblick: Steuerzahler und Gesamteinkommen

Untersuchungsgegenstand sind die Einkommen der natürlichen Personen mit Steuersitz in Südtirol zum 31.12.2020. Laut Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen haben 2021 genau 419.131 Südtiroler² dem Fiskus Einkommen unterschiedlichster Art erklärt. Erklärt wurde in Summe ein Gesamteinkommen von 10,4 Milliarden Euro.

Tabelle 1

Zusammenfassende Indikatoren betreffend die Einkommenserklärungen in Südtirol

Indikator	Maßeinheit	Steuerjahr 2019	Steuerjahr 2020	Veränderung (%)
Gesamtanzahl der Steuerzahler	n	430.960	419.131	-2,7
Wohnbevölkerung am 01.01.	n	530.313	532.644	+0,4
Wohnbevölkerung am 01.01. ≥ 15 Jahre	n	446.960	449.412	+0,5
Gesamteinkommen	Mrd. €	10,8	10,4	-3,5
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Steuerzahler	€	24.969	24.766	-0,8
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Kopf	€	20.291	19.488	-4,0
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Kopf ≥ 15 Jahre	€	24.075	23.097	-4,1
Steuerzahler mit Einkommen bis zu 10.000 €	%	25,8	25,5	-0,3*
Steuerzahler mit Einkommen über 75.000 €	%	3,5	3,3	-0,2*
Prozentuelles Verhältnis zwischen Steuerzahlern und Wohnbevölkerung ≥ 15 Jahre	%	96,4	93,3	-3,1*

*Prozentpunkte

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen und ISTAT. Ausarbeitung AFI

© AFI 2022

Setzt man das Gesamteinkommen und die Anzahl der Steuerzahler bzw. der Wohnbevölkerung in Bezug, ergeben sich Indikatoren, die auf die mittlere

¹ Zum besseren Verständnis der Daten siehe die methodische Anmerkung am Schluss.

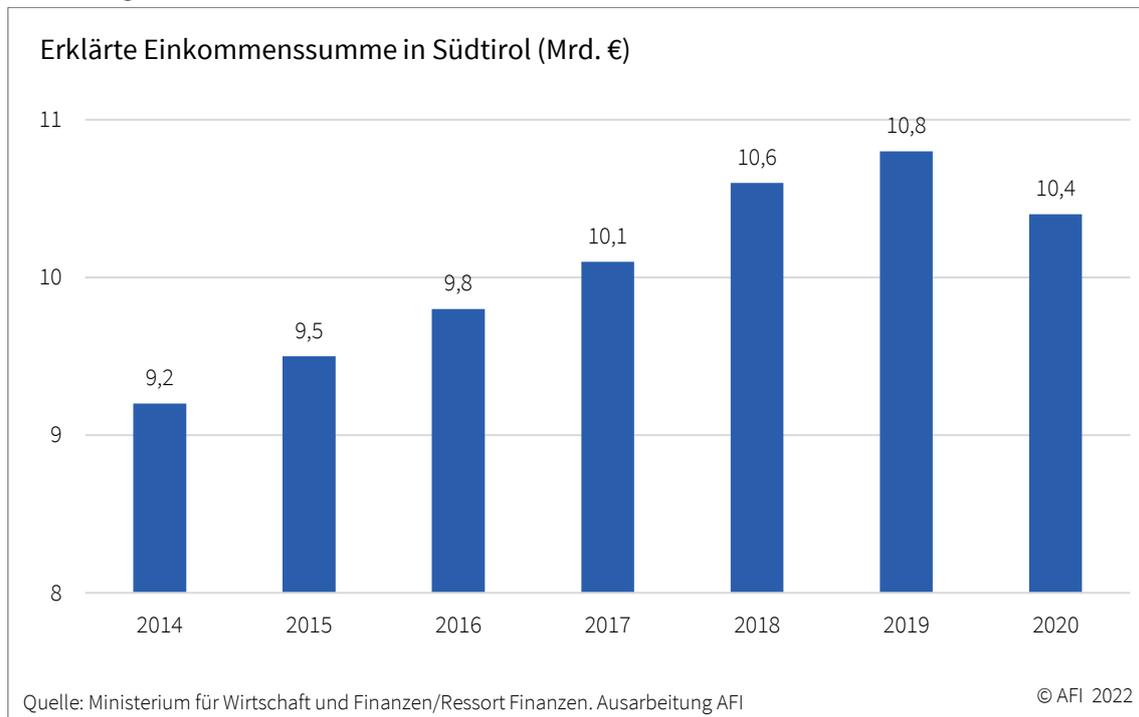
² Auch Steuerzahler mit negativem Einkommen wurden berücksichtigt.

Wirtschaftskraft eines Territoriums schließen lässt. Das im Durchschnitt pro Steuerzahler erklärte Gesamteinkommen³ beträgt in Südtirol 24.766 €.

2. Südtirol und die anderen Regionen Italiens

Zum ersten Mal seit Beginn der IPL-Erhebungen für das Steuerjahr 2014 ist der Gesamtbetrag der erklärten Einkünfte in der Provinz Bozen mit einem negativen Vorzeichen versehen. Dieser Rückgang, der auf die Auswirkungen der Pandemie auf die lokale Wirtschaft zurückzuführen ist, beläuft sich auf -3,5%. Innerhalb eines Jahres sank der Gesamtbetrag der erklärten Einkünfte von 10,8 Milliarden Euro auf 10,4 Milliarden Euro im Steuerjahr 2020. Der Rückgang betraf nicht nur die Provinz Bozen, sondern auch alle anderen italienischen Regionen, insbesondere die nördlichen Regionen. Im regionalen Vergleich stehen die Provinz Bozen und die Toskana mit einem Rückgang von jeweils -3,5% an erster Stelle, gefolgt von Ligurien und dem Aostatal (-3,2%). Die Regionen, in denen der Rückgang am geringsten war, waren die Abruzzen (-0,8%), Sizilien (-0,9%) und Apulien (-0,9%). Insgesamt verzeichnete Italien einen Rückgang von -2,2%.

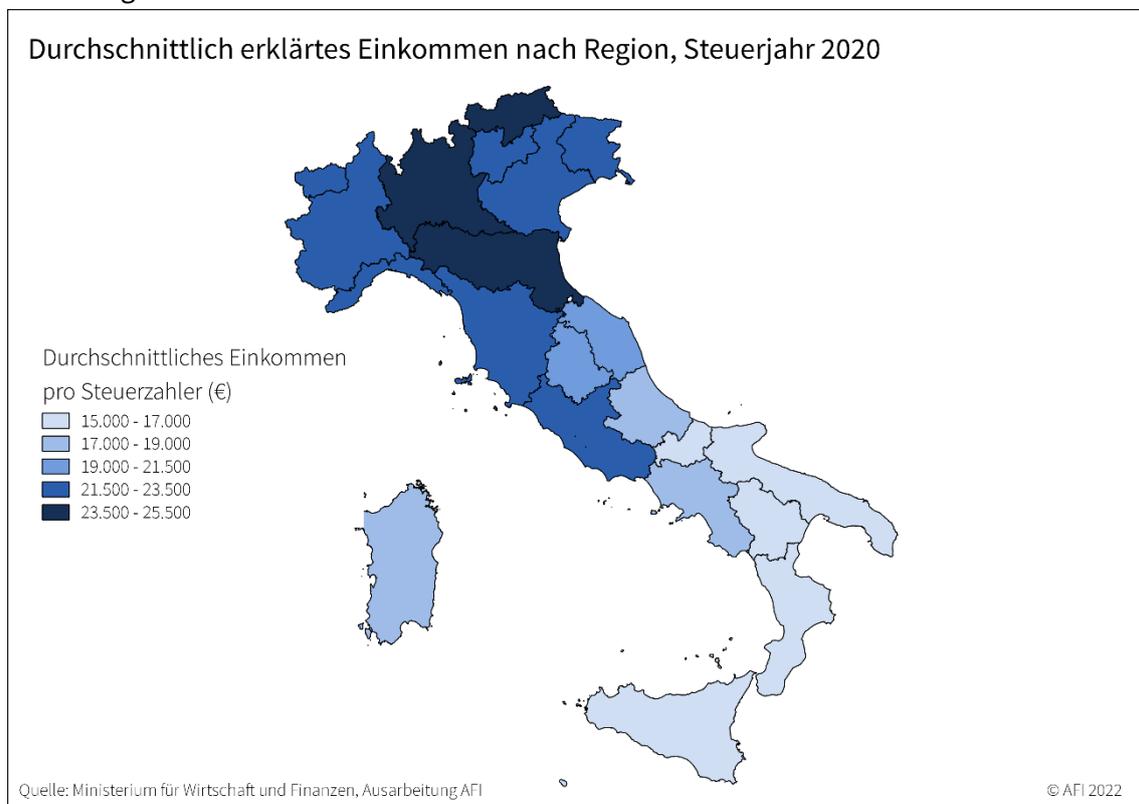
Abbildung 1



³ Gemeint ist hier das Bruttoeinkommen, das 2020 für das Steuerjahr 2020 gemeldet wurde. Für weitere Vertiefungen siehe die methodischen Anmerkungen sowie die Begriffsbestimmungen des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen.

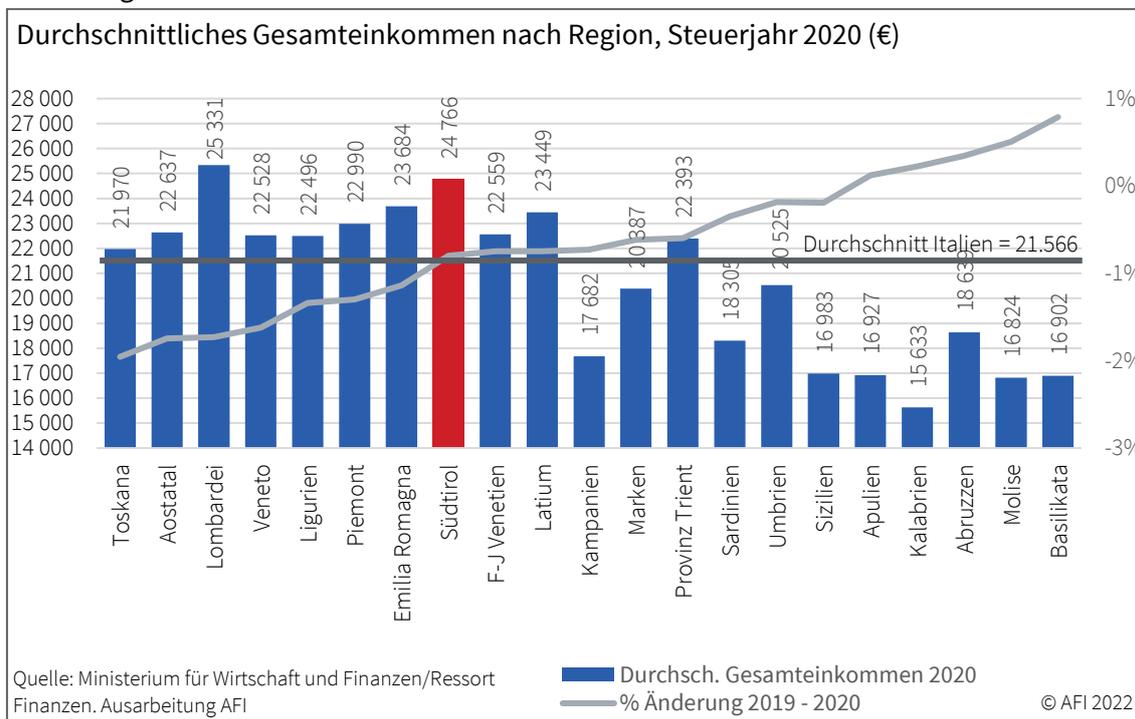
In der nationalen Rangliste der durchschnittlichen Gesamteinkommen belegt die Provinz Bozen mit 24.766 € den zweiten Platz und bestätigt damit die bereits in den Vorjahren erreichte Position. An erster Stelle steht jedoch die Lombardei (25.331 €). Auf nationaler Ebene liegt das durchschnittliche Gesamteinkommen bei 21.566 €. Im Vergleich zum nationalen Wert ist das Durchschnittseinkommen in der Provinz Bozen im Steuerjahr 2020 um 14,8% höher. Die Region mit dem niedrigsten Wert ist Kalabrien mit einem angegebenen Durchschnittseinkommen von 15.633 €. Abbildung 2 und Abbildung 3 zeigen, dass der Abstand zwischen den nördlichen und den südlichen Regionen weiterhin beträchtlich ist.

Abbildung 2



Betrachtet man die Entwicklung der durchschnittlichen erklärten Einkommen, so kann man die Zahlen für das Steuerjahr 2020 mit denen für 2019 vergleichen. Im Vergleich zu den anderen Regionen (Abbildung 3) verzeichnen die Basilikata (+0,8%), Molise (+0,5%) und die Abruzzen (+0,3%) den deutlichsten Anstieg des durchschnittlichen Bruttoeinkommens gegenüber dem Vorjahr, während die Toskana (-2,0%), das Aostatal (-1,8%) und die Lombardei (-1,7%) den größten Rückgang verzeichnen. Auch das Durchschnittseinkommen in Italien ist im Vergleich zu 2019 gesunken: -1,1 %. Das durchschnittliche Gesamteinkommen ist in Südtirol ebenfalls gesunken (-0,8%), jedoch in geringerem Maße als im nationalen Durchschnitt.

Abbildung 3



Die verfügbaren Daten ermöglichen nicht nur die Berechnung des durchschnittlichen Einkommens pro Steuerzahler, sondern auch bezogen auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren oder mehr. In diesem Fall steigt der Wert auf 23.097 € (-4,1% zum Vorjahr).

Ein weiterer Indikator ist der Anteil der Einkommensteuerzahler an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren oder mehr: er ermöglicht einen Rückschluss auf den Anteil der Einkommenssteuer zahlenden natürlichen Personen in der Bevölkerung. In Südtirol beläuft sich dieser Wert auf 93,3%, gegenüber 77,4% auf gesamtstaatlicher Ebene.

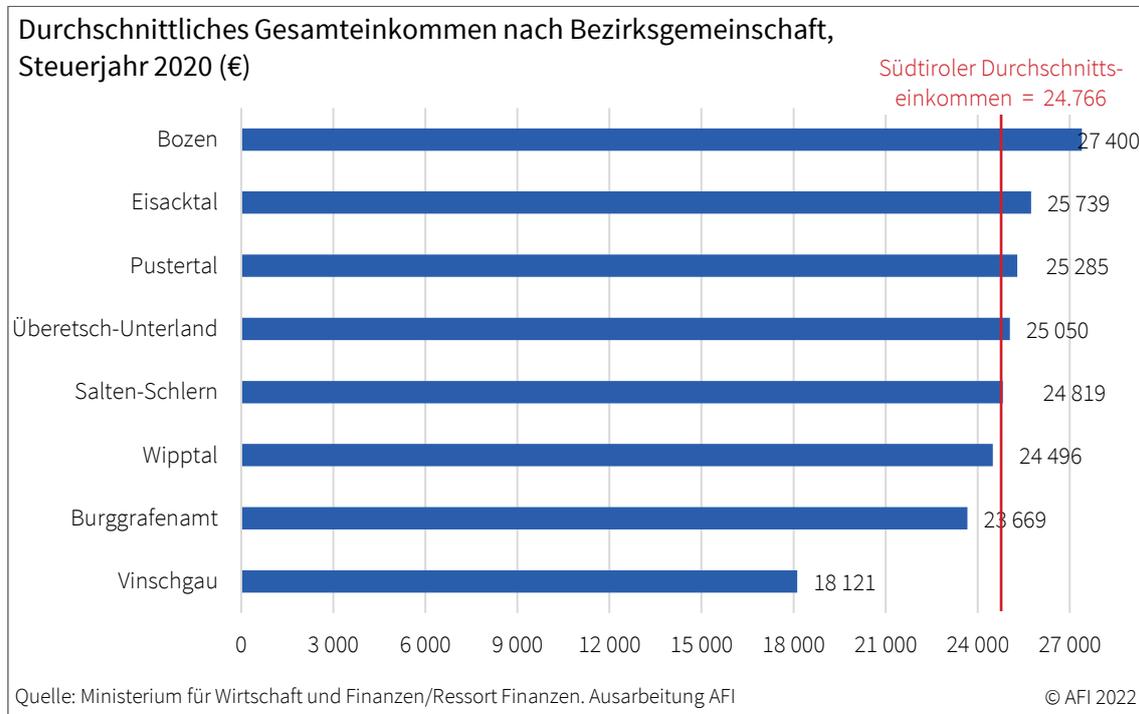
3. Einkommen nach Bezirksgemeinschaften

Die geographische Verteilung kann nach Bezirksgemeinschaften oder Gemeinden erfolgen. Die Analyse der Steuererklärung der acht Bezirksgemeinschaften ergibt sich durch die Zusammenführung der Steuererklärungen der jeweils dazugehörigen Gemeinden (Abbildung 4).

Bei der Untersuchung nach Bezirksgemeinschaft wird deutlich, dass das Burggrafenamt mit 19,8% (82.865 Steuerzahler) den größten Anteil an Südtiroler Steuerzahlern stellt, aber mit ca. 2,0 Mrd. € nicht den höchsten Betrag. Den höchsten Betrag an Einkommen (rund 2,2 Milliarden €, sprich einem Fünftel des gesamten in Südtirol erklärten Einkommenssumme) weist die Gemeinde Bozen auf (sie bildet eine

eigene Bezirksgemeinschaft), obwohl sie in der Anzahl der Steuerzahler (81.100, bzw. 19,4% aller Steuerzahler) an zweiter Stelle steht.

Abbildung 4



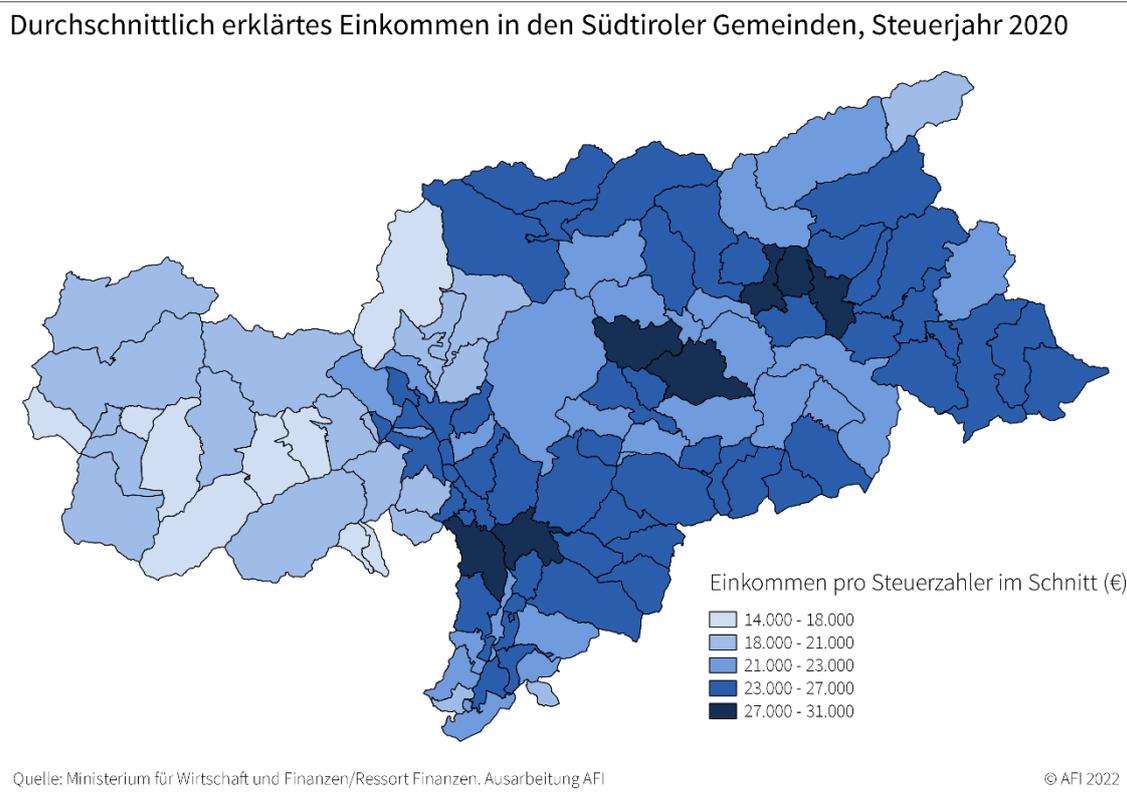
Mit Blick auf die durchschnittlichen Einkommen in den acht Bezirksgemeinschaften hat wiederum Bozen mit einem mittleren Bruttoeinkommen pro Steuerzahler von 27.400 € die Nase vorn (Abbildung). Die Bezirksgemeinschaft mit dem niedrigsten Durchschnittseinkommen ist der Vinschgau mit 18.121 € pro Steuerzahler.

Die Unterschiede sind auf die demografische Zusammensetzung und die Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur der einzelnen Gebiete zurückzuführen. Im Vinschgau beispielsweise arbeiten 13,2% der Steuerzahler in der Landwirtschaft (davon 85,0% mit einem landwirtschaftlichen Saisonsvertrag) - dem historisch gesehen am schlechtesten entlohnten Sektor. Im Landesdurchschnitt sinkt der Anteil auf 4,8%. Speziell im Vinschgau spielen auch die Grenzpendler, die ihre Einkommen aus Arbeit in der Schweiz oder in Österreich versteuern, eine gewisse Rolle.

4. Einkommen nach Gemeinden

Die Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen ermöglichen auch eine detaillierte Analyse der gemeldeten Einkommen in den Südtiroler Gemeinden. Dabei sticht eine recht unterschiedliche Verteilung ins Auge, die sich auch in beachtliche Unterschiede der erklärten Brutto-Durchschnittseinkommen in den einzelnen Gemeinden ausdrückt (Abbildung 5).

Abbildung 5



Die Rangordnung der Gemeinden mit dem höchsten durchschnittlichen Gesamteinkommen führt Pfalzen (29.379 €) an. Es folgen Bruneck (29.073 €), Eppan (28.594 €), Vahrn (28.426 €) und Brixen (27.814 €). Die Landeshauptstadt Bozen (27.400 €) verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr um sechs Plätze auf den siebten Rang. An den letzten Stellen der Rangordnung platzieren sich Laas (14.445 €), Taufers im Münstertal (15.002 €), Kastelbell-Tschars (15.854 €), Proveis (15.962 €) und Martell (16.242 €) - alles Gemeinden, die dem Bezirk Vinschgau zuzuordnen sind.

5. “Reich” und “Arm” in den Gemeinden

Mit der Untersuchung der Daten nach Einkommensstufen können auch die Randverteilungen genauer beleuchtet und Antworten auf verschiedene Fragen gefunden werden, wie zum Beispiel: „Wie viele Südtiroler melden dem Fiskus Jahresbruttoeinkommen unter 10.000 € und wie viele über 75.000 €?“ Bezogen auf ganz Südtirol erklären 25,8% (106.659 Steuerzahler) der Südtiroler dem Fiskus ein Einkommen unter 10.000 €. Nur 3,3% (13.812 Steuerzahler) geben mehr als 75.000 € an. Im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre zeigen diese Zahlen einen leichten Rückgang sowohl bei denjenigen, die ein Einkommen unter 10.000 € angaben (25,8% im Jahr 2019, 25,2% in den Jahren 2018 und 2017, 27,6% im Jahr 2016 und 28,5% im Jahr 2015), als auch bei denjenigen, die ein Einkommen über 75.000 € angaben (3,5% in den Jahren 2019 und 2018, 3,2% im Jahr 2017, 3,1% im Jahr 2016 und 2,8% im Jahr 2015). Die

13.812 Steuerzahler mit Einkommen über 75.000 € machen 18,4% des Einkommens aus, das in Südtirol dem Fiskus erklärt wird.

Die Analyse der Daten nach Gemeinde ermöglicht es auch, eine Rangliste der Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen bis zu 10.000 € bzw. mit Einkommen über 75.000 € zu erstellen.

Tabelle 2

Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen unter 10.000 €, Steuerjahr 2020 (%)

Gemeinde	Anteil an der Gesamtheit der Steuerzahler in der Gemeinde (%)	Anteil am Gesamteinkommen der Gemeinde (%)
Laas	51,5	9,7
Kastelbell-Tschars	49,5	9,7
Taufers im Münstertal	42,6	12,1
Latsch	42,1	7,0
Proveis	39,8	12,7

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2022

Mit 51,5% weist Laas den höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Jahres-Bruttoeinkommen von weniger als 10.000 € auf (Tabelle 2). Auffallend ist, dass sehr viele Gemeinden aus dem Vinschgau sehr hohe Anteile an niedrigem Einkommen aufweisen. Die Gründe hierfür sind, wie bereits erläutert, zurückzuführen auf die Sektorenstruktur, die hohe Saisonalität in einigen Branchen, den Saisonsarbeitskräften aus dem Ausland, dem Phänomen der Grenzpendler.

Tabelle 3

Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen über 75.000 €, Steuerjahr 2020 (%)

Gemeinde	Anteil an der Gesamtheit der Steuerzahler in der Gemeinde (%)	Anteil am Gesamteinkommen der Gemeinde (%)
Eppan an der Weinstraße	5,4	27,0
Bruneck	5,2	25,3
Pfalzen	4,9	25,5
Brixen	4,6	23,1
Terlan	4,6	21,9

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

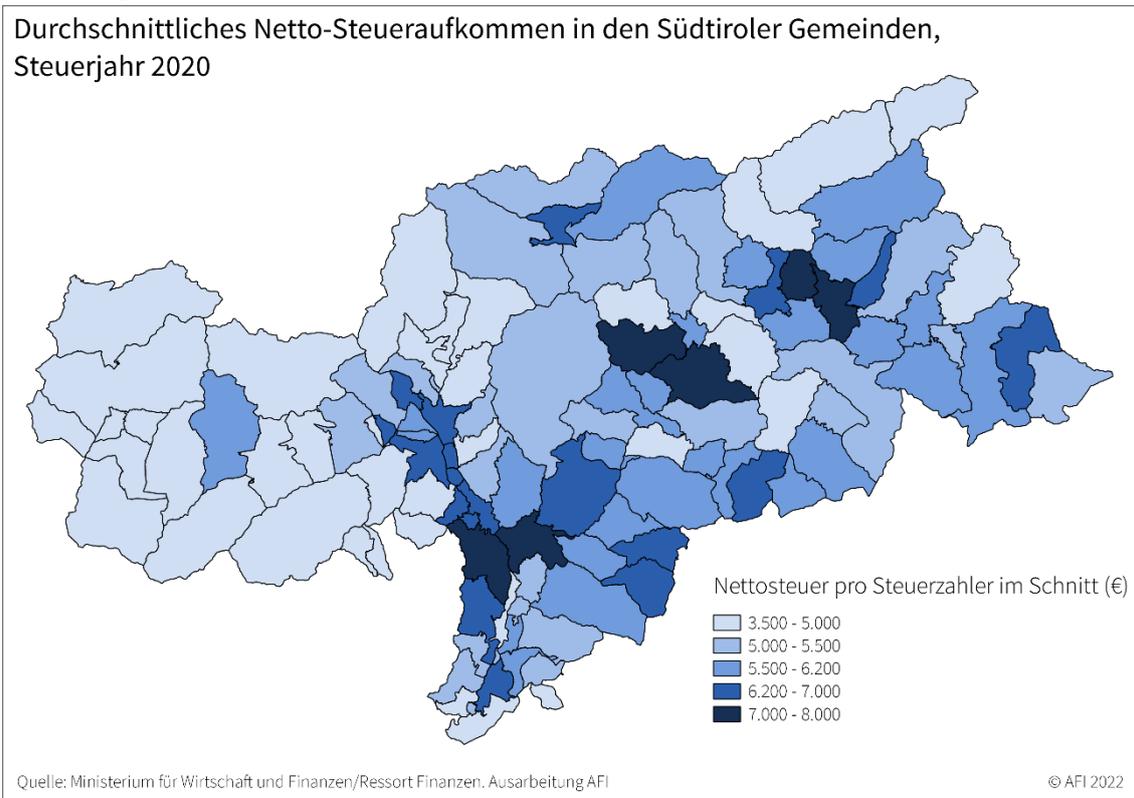
© AFI 2022

Spiegelbildlich lassen sich auch jene Gemeinden ermitteln, in denen besonders viele Steuerzahler dem Finanzamt mehr als 75.000 € erklären: An erster Stelle platziert sich Eppan, wo 5,4% der Steuerzahler Einkommen über 75.000 € angeben, was mehr als einem Viertel des in der Gemeinde gemeldeten Gesamteinkommens entspricht. Im Unterschied zu den niedrigen Einkommen gehören in dieser letzteren Rangordnung (Tabelle 3) die Gemeinden nicht derselben Bezirksgemeinschaft an.

6. Steueraufkommen in Gemeinden und Bezirks- gemeinschaften

Aus den Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen lassen sich auch die im Steuerjahr 2020 von Südtirols Steuerzahlern abgeführten Netto-Steuerzahlungen nach Gemeinden errechnen. Das Bild entspricht in groben Zügen jenem der erklärten Einkommen (Abbildung 6).

Abbildung 6



Die Gemeinden, in denen im Durchschnitt mehr Nettosteuern abgeführt wurden, sind Eppan (7.621 €), Pfalzen (7.542 €), Vahrn (7.312 €), Bruneck (7.271 €) und Brixen (7.065 €). Die Gemeinden mit der niedrigsten durchschnittlichen Nettosteuer sind Taufers im Münstertal (3.591 €), Martell (3.661 €), Moos in Passeier (4.006 €), Altrei (4.034 €) e Unsere Liebe Frau im Walte-St. Felix (4.103 €).

Wenn man die Steuereinnahmen in den einzelnen Bezirken analysiert, stellt man fest, dass die Stadt Bozen, die nur der zweitgrößte Steuerzahler ist, mehr als ein Fünftel (22,7%) des gesamten Steueraufkommens in Südtirol auf sich vereint. Auf Bozen folgen das Burggrafenamt (18,7%) und das Pustertal (15,9%). Der Bezirk, der am wenigsten an den Landeseinnahmen beiträgt, ist das Wipptal (3,7%). Es ist allerdings auch der kleinste Bezirk, mit relativ wenigen Steuerzahlern (Tabelle 4).

Tabelle 4

Netto-Steueraufkommen in den Bezirksgemeinschaften im Steuerjahr 2020

Bezirksgemeinschaft	Steueraufkommen (€)	Steueraufkommen (%)	Steueraufkommen pro Steuerzahler im Schnitt (€)
Bozen	460.735.988	22,7	7.020
Burggrafenamt	379.398.106	18,7	5.856
Pustertal	321.931.272	15,9	6.009
Überetsch-Unterland	287.779.381	14,2	6.092
Eisacktal	210.661.724	10,4	6.323
Salten-Schlern	189.190.262	9,3	6.031
Vinschgau	104.166.497	5,1	4.741
Wipptal	74.630.206	3,7	5.741
Insgesamt	2.028.493.436	100,0	6.130

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2022

Die Bezirksgemeinschaft mit der höchsten durchschnittlichen Nettosteuer pro Steuerzahler ist Bozen mit einem Wert von 7.020 €. Das Eisacktal liegt an zweiter Stelle (6.323 €), während das Burggrafenamt, das die meisten Steuerzahler hat, mit einer durchschnittlichen Nettosteuer pro Steuerzahler von 5.856 € nur an die sechste Stelle bringt. Die Bezirksgemeinschaft mit den niedrigsten Steuern pro Steuerzahler ist der Vinschgau (4.741 €).

7. Der besondere Fall des Vinschgaus

Aufgrund der Nähe zur Schweiz und zu Österreich gibt es im Vinschgau eine starke Präsenz von Grenzpendlern, die vom italienischen Steuersystem nicht erfasst sind. Zur landwirtschaftlichen Prägung des Vinschgaus gehört auch das Phänomen der Saisonarbeiter, die nur wenige Monate im Jahr arbeiten und ein wesentlich geringeres Einkommen erzielen als im Südtiroler Durchschnitt. Dies sind die Gründe, warum, wie bereits in den vorangegangenen Kapiteln erwähnt, am Ende der Rangliste der Gemeinden nach Durchschnittseinkommen eine ganze Reihe von Gemeinden aus dem Vinschgau zu finden sind: Laas (14.445 €), Taufers im Münstertal (15.002 €), Kastelbell-Tscharnds (15.854 €) und Martell (16.242 €). Nimmt man andere Quellen (z.B. das NISF-INPS) als Referenz, so bestätigt sich, dass die Einkommenssituation der Bewohner im Vinschgau weniger rosig ist als in anderen Gebieten, jedoch nicht in dem Ausmaß, wie es die Berechnungen in diesem IPL Zoom aufzeigen.

Schlussfolgerungen

Die Daten, die aus den Steuererklärungen stammen, liefern einen Überblick über die Einkommen und deren Verteilung auf Südtiroler Gebiet. Die erklärten Einkommen geben nur bedingt Aufschluss auf die reale Einkommenssituation, zumal zum einen nicht alle Personen zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind und zum anderen alle nicht Einkommen als vollständig gemeldet angesehen werden können, Beispiel Schwarzarbeit oder Formen der Steuerhinterziehung. Davon einmal abgesehen stellt man fest, dass in Südtirol die Beteiligungsrate der Steuerzahler an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren oder mehr sehr hoch ist (93,3%).

Die hohe Anzahl von Beziehern niedriger Einkommen schlägt sich klarerweise auf die Gesamtsituation nieder, sei es mit Bezug auf die Durchschnittswerte als auch auf die prozentuelle Verteilung. Da es sich um Verwaltungsdaten handelt, lassen sich aus den Daten der Einkommensteuererklärungen trotzdem interessante Rückschlüsse auf das gesellschaftliche Gefüge in Südtirol treffen.

Was aus der Analyse der Steuererklärungen von 2021 im Vergleich zum Vorjahr auffällt:

- Zum ersten Mal seit Beginn der AFI-Erhebungen für das Steuerjahr 2014 ist der Gesamtbetrag der erklärten Einkommen in Südtirol zurückgegangen: von 10,8 Mrd. € im Jahr 2019 - auf 10,4 Mrd. € im Jahr 2020, ein Rückgang von -3,5%.
- Auf gesamtstaatlicher Ebene sank der Gesamtbetrag der gemeldeten Einkommen um -1,1%, was offensichtlich auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen ist.
- Es zeigt sich eine recht heterogene Verteilung, die zu teilweise erheblichen Unterschieden beim Durchschnittseinkommen zwischen den Gemeinden führt. Der Abstand zwischen den Bezirksgemeinschaften ist weniger markant, wenngleich die Unterschiede nicht unerheblich sind.
- 13.812 Steuerzahler aus Südtirol haben dem Staat 2021 für das Steuerjahr 2020 ein Jahresbruttoeinkommen von mehr als 75.000 € gemeldet.
- Diese Personen entsprechen 3,3% der Südtiroler Steuerzahler und vereinen 18,4% des Gesamteinkommens auf sich.

Matteo Antulov (matteo.antulov@afi-ipl.org)

Stefan Perini (stefan.perini@afi-ipl.org)

Methodologie

Die in diesem AFI-Zoom ausgearbeiteten Daten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen zur Verfügung gestellt und stützen sich auf die Steuererklärungen der natürlichen Personen. Untersucht wurden die Steuererklärungen 2021 (Steuerjahr 2020) der Steuerzahler, die am 31.12.2020 ihren Steuersitz in Südtirol hatten.

Bei der Interpretation der Daten ist Vorsicht geboten. Sie stützen sich auf die Erklärungen der Steuerzahler und könnten daher auch einige Widersprüche enthalten. Die Steuergesetzgebung ist aufgrund der zahlreichen Bestimmungen sehr komplex und nicht immer leicht zu deuten. Gesetzliche Neuerungen erschweren zudem einen zeitlichen Vergleich. Zu berücksichtigen ist auch, dass viele Personen von der Pflicht der jährlichen Einkommenserklärung befreit sind.

Man beachte, dass sich die vom Ministerium gelieferten Daten auf die individuellen Einkommenserklärungen und daher auf einzelne Personen und nicht auf die Familien beziehen. Diese Daten könnten daher in all jenen Lagen irreführend sein, in denen ein Ehepartner ein niedriges und der andere ein hohes Einkommen bezieht. Fasst man in einem solchen Fall die Einkommen zusammen, verfügt ein Haushalt gegebenenfalls über einen angemessenen Lebensunterhalt, was aus den beiden Einkommenserklärungen einzeln betrachtet nicht hervorgehen würde. Es ist naheliegend, dass einige dieser Werte nicht die tatsächliche wirtschaftliche Situation der Familie, sondern nur einen Teil davon wiedergeben. Trotz dieser Einschränkungen und mit der notwendigen Vorsicht liefern diese Daten viel Information. Zunächst einmal die Anzahl von Steuerzahlern und das von diesen gemeldete Einkommen.

Die in diesem AFI-Zoom geführten Analysen stützten sich auf folgende Felder der Steuererklärungen:

- **Alle Steuerzahler, die natürliche Personen sind:** Anzahl der Steuerzahler, die ein Gesamteinkommen gemeldet haben;
- **Gesamteinkommen:** Summe des Gesamteinkommens und der Einkommen, die der Ersatzsteuer unterliegen. Nicht inbegriffen sind hingegen die Einkommen aus Grundbesitz (Bodenrenten und Einkommen aus Gebäuden), die aufgrund der Ersatzfunktion der Gemeindeimmobiliensteuer nicht einkommensteuerpflichtig sind. Zu 50% inbegriffen sind hingegen die nicht vermieteten Wohngebäude, die der Gemeindeimmobiliensteuer unterliegen und sich in derselben Gemeinde der Hauptwohnung befinden.

Bei der Ausarbeitung der Analysen nach Gemeinden wurden die Daten der Einkommenserklärungen mit negativem Wert nicht berücksichtigt.

Zur Ermittlung der Durchschnittswerte wurde das Gesamteinkommen mit folgenden Parametern in Bezug gesetzt:

- mit der am 01.01.2020 amtlichen Gesamtbevölkerung, um ein allgemeines Bild über die Wirtschaftskraft in Südtirol zu gewinnen;
- mit der am 01.01.2020 amtlichen Wohnbevölkerung mit einem Alter von 15 Jahren oder mehr, um sich von den potentiellen Einkommensbeziehern ein Bild zu machen;
- mit den Steuerzahlern, die ein Einkommen erklärt haben, um sich ein Bild von den steuerrechtlich „aktiven“ Personen zu machen.

Zudem wurde der Anteil der Steuerzahler an der Wohnbevölkerung mit einem Alter von 15 Jahren oder mehr berechnet, um die tatsächliche Quote an Steuerzahlern in Südtirol zu ermitteln.

Anhang

Tabelle A.1
Einkommenserklärungen in den Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, Steuerjahr 2020

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Abtei	3.026	71.218.230	23.535	0,7	0,7	878	4.043.365	29,0	5,7	82	13.479.413	2,7	18,9
Ahrntal	4.697	104.673.415	22.285	1,1	1,0	1.126	5.540.747	24,0	5,3	92	12.637.273	2,0	12,1
Aldein	1.290	28.133.409	21.809	0,3	0,3	364	1.686.971	28,2	6,0	22	3.579.102	1,7	12,7
Algund	4.103	103.719.656	25.279	1,0	1,0	1.091	4.682.037	26,6	4,5	166	22.499.840	4,0	21,7
Altrei	304	6.192.692	20.371	0,1	0,1	67	351.293	22,0	5,7	0	0	0,0	0,0
Andrian	833	20.507.796	24.619	0,2	0,2	259	1.096.635	31,1	5,3	34	3.895.750	4,1	19,0
Auer	3.072	76.901.337	25.033	0,7	0,7	761	3.655.310	24,8	4,8	101	12.726.769	3,3	16,5
Barbian	1.327	30.831.694	23.234	0,3	0,3	339	1.658.676	25,5	5,4	31	3.761.302	2,3	12,2
Bozen	81.100	2.222.147.324	27.400	19,4	21,4	18.527	83.816.671	22,8	3,8	3.530	492.714.836	4,4	22,2
Branzoll	2.121	51.065.082	24.076	0,5	0,5	469	2.206.243	22,1	4,3	45	5.735.827	2,1	11,2
Brenner	1.771	41.943.378	23.683	0,4	0,4	391	1.879.790	22,1	4,5	36	4.591.620	2,0	10,9
Brixen	17.298	481.129.699	27.814	4,1	4,6	3.888	17.537.579	22,5	3,6	789	110.922.459	4,6	23,1
Bruneck	13.163	382.682.086	29.073	3,1	3,7	2.611	12.120.187	19,8	3,2	679	96.875.656	5,2	25,3
Burgstall	1.564	41.292.983	26.402	0,4	0,4	333	1.461.092	21,3	3,5	51	6.229.723	3,3	15,1
Corvara	1.294	31.843.211	24.608	0,3	0,3	353	1.686.219	27,3	5,3	57	7.701.309	4,4	24,2
Deutschnofen	3.144	79.018.340	25.133	0,8	0,8	737	3.571.704	23,4	4,5	105	13.849.815	3,3	17,5
Enneberg	2.446	56.110.189	22.940	0,6	0,5	648	3.275.253	26,5	5,8	57	9.325.657	2,3	16,6
Eppan an der Weinstraße	11.477	328.170.766	28.594	2,7	3,2	2.802	12.604.428	24,4	3,8	617	88.599.464	5,4	27,0

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Feldthurns	2.259	54.901.063	24.303	0,5	0,5	560	2.667.248	24,8	4,9	57	7.801.794	2,5	14,2
Franzensfeste	722	15.656.471	21.685	0,2	0,2	159	773.139	22,0	4,9	5	489.180	0,7	3,1
Freienfeld	2.280	49.470.191	21.697	0,5	0,5	677	3.063.339	29,7	6,2	45	4.978.374	2,0	10,1
Gais	2.524	63.565.329	25.184	0,6	0,6	521	2.532.862	20,6	4,0	66	9.891.549	2,6	15,6
Gargazon	1.487	38.932.717	26.182	0,4	0,4	385	1.617.997	25,9	4,2	57	7.631.081	3,8	19,6
Glurns	764	14.626.241	19.144	0,2	0,1	264	1.004.800	34,6	6,9	11	1.467.514	1,4	10,0
Graun im Vinschgau	1.763	34.054.383	19.316	0,4	0,3	587	2.744.942	33,3	8,1	29	2.909.584	1,6	8,5
Gsies	1.752	37.339.776	21.313	0,4	0,4	430	2.221.634	24,5	5,9	17	2.228.504	1,0	6,0
Hafling	699	16.668.323	23.846	0,2	0,2	164	782.077	23,5	4,7	22	2.913.408	3,1	17,5
Innichen	2.729	70.461.268	25.819	0,7	0,7	627	3.036.450	23,0	4,3	96	13.997.616	3,5	19,9
Jenesien	2.317	58.855.393	25.402	0,6	0,6	567	2.664.820	24,5	4,5	81	11.235.056	3,5	19,1
Kaltern an der Weinstraße	6.305	159.613.512	25.315	1,5	1,5	1.580	7.272.669	25,1	4,6	239	30.591.843	3,8	19,2
Karneid	2.565	61.866.818	24.120	0,6	0,6	585	2.798.488	22,8	4,5	62	8.085.902	2,4	13,1
Kastelbell-Tschars	2.503	39.681.712	15.854	0,6	0,4	1.239	3.865.164	49,5	9,7	40	5.731.069	1,6	14,4
Kastelruth	5.635	136.758.386	24.269	1,3	1,3	1.494	7.401.238	26,5	5,4	177	27.653.204	3,1	20,2
Kiens	2.338	64.803.148	27.717	0,6	0,6	476	2.261.216	20,4	3,5	90	13.131.075	3,8	20,3
Klausen	3.939	100.415.300	25.493	0,9	1,0	800	3.914.245	20,3	3,9	102	15.143.512	2,6	15,1
Kuens	307	6.405.481	20.865	0,1	0,1	95	392.018	30,9	6,1	4	394.437	1,3	6,2
Kurtatsch an der Weinstraße	1.849	39.679.071	21.460	0,4	0,4	604	2.569.084	32,7	6,5	51	6.136.661	2,8	15,5
Kurtinig an der Weinstraße	555	12.368.280	22.285	0,1	0,1	173	845.997	31,2	6,8	12	1.861.143	2,2	15,0

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Laas	4.517	65.246.793	14.445	1,1	0,6	2.325	6.309.011	51,5	9,7	61	6.944.325	1,4	10,6
Lajen	2.080	46.240.000	22.231	0,5	0,4	494	2.457.763	23,8	5,3	36	4.345.691	1,7	9,4
Lana	10.041	246.090.349	24.509	2,4	2,4	2.753	12.106.272	27,4	4,9	329	47.026.491	3,3	19,1
Latsch	5.169	90.357.628	17.481	1,2	0,9	2.177	6.351.639	42,1	7,0	88	11.256.971	1,7	12,5
Laurein	264	4.660.409	17.653	0,1	0,0	93	427.883	35,2	9,2	0	0	0,0	0,0
Leifers	13.877	340.185.375	24.514	3,3	3,3	2.772	12.826.494	20,0	3,8	284	33.634.193	2,0	9,9
Lüsen	1.198	27.186.399	22.693	0,3	0,3	300	1.537.039	25,0	5,7	22	2.791.437	1,8	10,3
Mals	3.946	77.906.542	19.743	0,9	0,8	1.227	5.425.766	31,1	7,0	65	8.088.832	1,6	10,4
Margreid an der Weinstraße	1.030	21.405.665	20.782	0,2	0,2	315	1.377.264	30,6	6,4	17	2.117.312	1,7	9,9
Marling	2.380	55.951.749	23.509	0,6	0,5	678	2.877.353	28,5	5,1	65	8.565.100	2,7	15,3
Martell	744	12.083.853	16.242	0,2	0,1	288	1.191.598	38,7	9,9	0	0	0,0	0,0
Meran	30.796	801.911.749	26.039	7,3	7,7	7.238	33.356.633	23,5	4,2	1.238	171.082.581	4,0	21,3
Mölten	1.264	29.135.779	23.050	0,3	0,3	332	1.676.677	26,3	5,8	27	2.927.310	2,1	10,0
Montan	1.340	32.841.339	24.508	0,3	0,3	349	1.539.657	26,0	4,7	42	5.743.989	3,1	17,5
Moos in Passeier	1.482	26.420.006	17.827	0,4	0,3	529	2.676.727	35,7	10,1	8	2.287.376	0,5	8,7
Mühlbach	2.399	57.823.856	24.103	0,6	0,6	517	2.458.246	21,6	4,3	60	7.335.026	2,5	12,7
Mühlwald	1.092	23.602.529	21.614	0,3	0,2	294	1.369.600	26,9	5,8	13	2.385.966	1,2	10,1
Nals	1.792	43.484.259	24.266	0,4	0,4	559	2.336.459	31,2	5,4	67	8.440.166	3,7	19,4
Naturns	5.337	110.143.326	20.638	1,3	1,1	1.810	6.553.615	33,9	6,0	109	14.506.916	2,0	13,2
Natz-Schabs	2.923	66.958.160	22.907	0,7	0,6	947	2.966.740	32,4	4,4	101	12.763.988	3,5	19,1
Neumarkt	4.176	109.162.600	26.140	1,0	1,1	954	4.272.861	22,8	3,9	151	21.779.024	3,6	20,0

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Niederdorf	1.243	28.841.726	23.203	0,3	0,3	313	1.485.458	25,2	5,2	30	3.471.611	2,4	12,0
Olang	2.588	64.731.095	25.012	0,6	0,6	574	2.750.649	22,2	4,2	86	11.104.357	3,3	17,2
Partschins	3.252	70.538.287	21.691	0,8	0,7	958	4.080.398	29,5	5,8	67	8.496.913	2,1	12,0
Percha	1.231	33.187.363	26.960	0,3	0,3	244	1.228.932	19,8	3,7	48	6.633.036	3,9	20,0
Pfalzen	2.240	65.808.082	29.379	0,5	0,6	436	2.051.294	19,5	3,1	110	16.777.611	4,9	25,5
Pfatten	852	18.532.044	21.751	0,2	0,2	234	970.049	27,5	5,2	17	2.208.697	2,0	11,9
Pfitsch	2.293	59.262.123	25.845	0,5	0,6	509	2.495.368	22,2	4,2	69	10.060.105	3,0	17,0
Plaus	596	11.344.224	19.034	0,1	0,1	205	877.268	34,4	7,7	6	533.821	1,0	4,7
Prad am Stilferjoch	2.987	61.112.456	20.459	0,7	0,6	913	3.688.999	30,6	6,0	63	8.081.736	2,1	13,2
Prags	570	13.321.014	23.370	0,1	0,1	164	873.853	28,8	6,6	14	2.362.517	2,5	17,7
Prettau	445	8.766.044	19.699	0,1	0,1	135	665.529	30,3	7,6	5	447.303	1,1	5,1
Proveis	196	3.128.457	15.962	0,0	0,0	78	395.950	39,8	12,7	0	0	0,0	0,0
Rasen-Antholz				0,5	0,5	536	2.601.911	23,4	4,7			2,5	14,4
	2.289	54.820.326	23.949							58	7.887.794		
Ratschings	3.572	85.240.433	23.864	0,9	0,8	780	3.970.299	21,8	4,7	75	9.289.804	2,1	10,9
Riffian	1.065	21.989.945	20.648	0,3	0,2	323	1.479.163	30,3	6,7	14	2.084.736	1,3	9,5
Ritten	6.122	163.479.168	26.704	1,5	1,6	1.495	6.866.940	24,4	4,2	239	35.026.290	3,9	21,4
Rodeneck	970	22.122.267	22.806	0,2	0,2	225	1.117.641	23,2	5,1	20	2.195.387	2,1	9,9
Salurn	2.663	58.717.438	22.049	0,6	0,6	735	3.322.499	27,6	5,7	64	7.896.031	2,4	13,4
Sand in Taufers	4.424	110.335.650	24.940	1,1	1,1	977	4.882.330	22,1	4,4	129	18.409.605	2,9	16,7
Sarntal	5.417	122.634.322	22.639	1,3	1,2	1.254	6.390.327	23,1	5,2	113	14.700.289	2,1	12,0
Schenna	2.573	49.724.437	19.325	0,6	0,5	897	3.900.421	34,9	7,8	48	6.620.734	1,9	13,3

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Schlanders	5.988	117.870.144	19.684	1,4	1,1	2.343	7.117.320	39,1	6,0	142	20.241.298	2,4	17,2
Schluderns	1.483	26.324.873	17.751	0,4	0,3	510	2.042.883	34,4	7,8	12	1.142.565	0,8	4,3
Schnals	1.025	20.808.951	20.301	0,2	0,2	287	1.484.350	28,0	7,1	13	2.274.691	1,3	10,9
Sexten	1.590	36.674.673	23.066	0,4	0,4	393	1.926.751	24,7	5,3	48	5.996.562	3,0	16,4
St. Christina in Gröden	1.593	37.801.463	23.730	0,4	0,4	413	2.018.301	25,9	5,3	39	6.535.970	2,4	17,3
St. Leonhard in Passeier	2.748	55.443.026	20.176	0,7	0,5	799	4.126.648	29,1	7,4	48	5.803.108	1,7	10,5
St. Lorenzen	3.014	77.115.257	25.586	0,7	0,7	626	2.974.448	20,8	3,9	85	11.568.515	2,8	15,0
St. Martin in Passeier	2.425	47.804.318	19.713	0,6	0,5	670	3.466.953	27,6	7,3	33	3.899.827	1,4	8,2
St. Martin in Thurn	1.431	31.415.202	21.953	0,3	0,3	335	1.685.175	23,4	5,4	29	3.521.695	2,0	11,2
St. Pankraz	1.210	25.261.579	20.877	0,3	0,2	350	1.725.022	28,9	6,8	18	1.963.605	1,5	7,8
St. Ulrich	3.854	97.097.001	25.194	0,9	0,9	989	4.797.803	25,7	4,9	149	23.140.639	3,9	23,8
Sterzing	5.391	141.073.745	26.168	1,3	1,4	1.105	5.274.014	20,5	3,7	172	23.115.415	3,2	16,4
Stilfs	1.014	20.040.821	19.764	0,2	0,2	301	1.447.283	29,7	7,2	21	2.762.347	2,1	13,8
Taufers im Münstertal	639	9.586.209	15.002	0,2	0,1	272	1.160.035	42,6	12,1	4	352.072	0,6	3,7
Terenten	1.363	34.071.277	24.997	0,3	0,3	266	1.378.134	19,5	4,0	32	4.610.270	2,3	13,5
Terlan	3.934	103.695.873	26.359	0,9	1,0	1.061	4.601.520	27,0	4,4	179	22.751.136	4,6	21,9
Tiers	782	19.955.600	25.519	0,2	0,2	185	900.876	23,7	4,5	27	3.499.466	3,5	17,5
Tirol	2.100	45.252.885	21.549	0,5	0,4	633	2.843.707	30,1	6,3	58	7.592.160	2,8	16,8
Tisens	1.646	33.322.901	20.245	0,4	0,3	571	2.377.701	34,7	7,1	39	4.584.871	2,4	13,8
Toblach	2.671	63.921.112	23.932	0,6	0,6	644	3.094.837	24,1	4,8	78	10.842.524	2,9	17,0
Tramin an der Weinstraße	2.903	62.234.563	21.438	0,7	0,6	977	4.596.297	33,7	7,4	73	9.965.209	2,5	16,0

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Truden im Naturpark	797	18.040.736	22.636	0,2	0,2	178	889.511	22,3	4,9	10	904.671	1,3	5,0
Tscherms	1.311	29.238.837	22.303	0,3	0,3	414	1.738.193	31,6	5,9	34	4.768.011	2,6	16,3
Ulten	2.197	46.068.156	20.969	0,5	0,4	581	3.007.329	26,4	6,5	25	3.379.737	1,1	7,3
Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix	584	11.118.809	19.039	0,1	0,1	185	925.809	31,7	8,3	5	432.133	0,9	3,9
Vahrn	3.692	104.947.621	28.426	0,9	1,0	773	3.495.452	20,9	3,3	140	23.398.221	3,8	22,3
Villanders	1.490	33.402.933	22.418	0,4	0,3	403	2.075.449	27,0	6,2	23	3.016.765	1,5	9,0
Villnöß	1.974	44.073.314	22.327	0,5	0,4	527	2.470.691	26,7	5,6	39	4.886.419	2,0	11,1
Vintl	2.563	61.972.116	24.180	0,6	0,6	488	2.387.130	19,0	3,9	46	6.612.881	1,8	10,7
Völs am Schlern	2.776	71.010.158	25.580	0,7	0,7	718	3.456.299	25,9	4,9	116	15.943.382	4,2	22,5
Vöran	710	15.445.270	21.754	0,2	0,1	182	917.364	25,6	5,9	13	1.551.870	1,8	10,0
Waidbruck	130	2.740.834	21.083	0,0	0,0	24	114.348	18,5	4,2	0	0	0,0	0,0
Welsberg-Taisten	2.238	54.028.552	24.141	0,5	0,5	541	2.614.102	24,2	4,8	69	8.137.209	3,1	15,1
Welschnofen	1.654	44.624.405	26.980	0,4	0,4	385	1.870.566	23,3	4,2	65	10.105.098	3,9	22,6
Wengen	1.075	24.442.205	22.737	0,3	0,2	279	1.323.292	26,0	5,4	28	2.854.108	2,6	11,7
Wolkenstein in Gröden	2.305	56.343.283	24.444	0,6	0,5	684	3.292.406	29,7	5,8	85	14.260.193	3,7	25,3

Bezirksgemeinschaft	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Bozen	81.100	2.222.147.324	27.400	19,4	21,4	18.527	83.816.671	22,8	3,8	3.530	492.714.836	4,4	22,2
Burggrafenamt	82.865	1.961.362.138	23.669	19,8	18,9	22.574	101.132.089	27,2	5,2	2.524	343.288.645	3,0	17,5
Eisacktal	41.679	1.072.773.140	25.739	9,9	10,3	9.797	44.471.117	23,5	4,1	1.420	198.362.001	3,4	18,5
Pustertal	66.036	1.669.750.875	25.285	15,8	16,1	14.915	72.011.358	22,6	4,3	2.144	302.891.616	3,2	18,1
Salten-Schlern	39.428	978.580.116	24.819	9,4	9,4	9.838	47.706.445	25,0	4,9	1.285	186.962.614	3,3	19,1
Überetsch-Unterland	59.378	1.487.447.578	25.050	14,2	14,3	14.654	66.684.782	24,7	4,5	1.958	260.126.821	3,3	17,5
Vinschgau	32.542	589.700.606	18.121	7,8	5,7	12.733	43.833.790	39,1	7,4	549	71.253.004	1,7	12,1
Wipptal	16.029	392.646.341	24.496	3,8	3,8	3.621	17.455.949	22,6	4,4	402	52.524.498	2,5	13,4
Insgesamt*	419.057	10.374.408.118	24.766	100,0	100,0	106.659	477.112.201	25,5	4,6	13.812	2.908.124.035	3,3	18,4

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2022

* Die Summen unterscheiden sich infolge der unvollständigen Angabe des Bezugsortes von den im Zoom angegebenen Gesamtbeträgen. Steuerzahler mit negativem Einkommen wurden hier nicht berücksichtigt. Weiters liegen dieser Tabelle Datensätze zugrunde, die nach Einkommensklassen gestaffelt sind. Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen weist dabei aus Datenschutzgründen Klassen mit weniger als drei Steuerzahlern nicht aus. Es kommt also vor, dass Steuerzahler in dieser Aufzählung nicht ausgewiesen sind. Überwiegend sind dies jene mit besonders hohem Einkommen.

Literaturverzeichnis

Dipartimento delle Finanze. (2022). *Nota Metodologica*. Rom: Ministero delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2022). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Analisi dei dati IRPEF. Anno d'imposta 2020*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2022). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Definizione delle variabili IRPEF. Anno d'imposta 2020*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2022). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Novità normative IRPEF. Anno d'imposta 2020*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org